



Regierung von Oberbayern

Pressemitteilung Nr. 126 vom 12.11.2020

Städtebauförderung für Denklingen

Eine Million Euro Zuschuss für die Neugestaltung des Rathausplatzes

Nach der Sanierung und Umnutzung des denkmalgeschützten Gasthofes Hirsch zum neuen Rathaus – ebenfalls im Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst – wird in Denklingen im Landkreis Landsberg am Lech nun ein neues Umfeld für das Rathaus in Form eines hochwertigen Platzes geschaffen. Die Regierung von Oberbayern unterstützt das Vorhaben mit Zuwendungen aus Mitteln der Städtebauförderung. Die jetzt bewilligte erste Rate für den barrierefreien und verkehrsberuhigten Ausbau der Ortsmitte und der angrenzenden Straßen und Gehwege beträgt rund eine Million Euro. Die Mittel stammen aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 3 Mio. Euro, davon sind nach derzeitigem Stand ca. 2,2 Mio. Euro als förderfähige Kosten anzusehen. Weitere Förderanteile stammen aus Zuwendungen der Regierung von Oberbayern nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, des Bezirks Oberbayern, der bayerischen Landesstiftung und des Landesamts für Denkmalpflege.

Neben der Aufwertung des Rathausumfeldes durch einen hochwertigen barrierefreien Plattenbelag werden der angrenzende Straßenraum durch verkehrsberuhigende Elemente neugestaltet, die Gehwege aufgewertet, die Treppenanlage auf den Kirchberg und das Kriegerdenkmal saniert und ein Gemeinschaftsgarten als grüne Oase im Zentrum geschaffen. Zusammen mit der begrünten Randzone, der neuen Brunnenanlage auf dem Platz und einer stimmungsvollen Ausleuchtung entsteht auf einer Fläche von ca. 4.300 qm eine einladende Atmosphäre.

Die Städtebauförderung in Bayern leistet seit 1971 einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Seither wurden alleine in Oberbayern über 270 Kommunen mit Fördermitteln unterstützt. Hierfür standen Finanzhilfen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln von über 930 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wurden Investitionen von rund 1,5 Milliarden Euro gefördert. Die Landesmittel hat der Bayerische Landtag bereitgestellt. Die Finanzhilfen der Städtebauförderung aktivieren bis zum Achtfachen zusätzliche öffentliche und private Mittel für Investitionen in die städtebauliche Erneuerung. Mit dem Erhalt und der Erneuerung der Stadt- und Ortskerne werden Standortfaktoren des lokalen Handels und Gewerbes gestärkt, Zentren belebt und zudem Flächenverbrauch beachtlich reduziert.

Mehr Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet abrufbar unter:
<http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/index.php>.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher